

# SÜDKOREA: DIE RUHE VOR DEM STURM?

COUNTDOWN ZU DEN OLYMPISCHEN WINTERSPIELEN



Photo credit: Anja Johnson | License: Creative Commons

Auf der Koreanischen Halbinsel ist es bemerkenswert ruhig geworden. Seit fast zehn Wochen hat Nordkorea keine Raketen und keine Atomwaffen getestet. Über die genauen Gründe kann nur spekuliert werden. Bislang hat sich Kim Jong-un völlig unbeeindruckt vom wachsenden Druck des Westens gezeigt und selbst seinen wichtigsten Partner China mehrfach desavouiert. Allerdings hat die striktere Durchsetzung von UN-Sanktionen durch ein zunehmend ungeduldiges Peking den Druck auf Pjöngjang deutlich erhöht. Lenkt Nordkoreas Diktator ein? Oder ist das nur die Ruhe vor dem Sturm?

## Ausweis militärischer Schlagfähigkeit

Es ist durchaus möglich, dass Nordkorea auf einen besonders eindrücklichen Test hinarbeitet. Kim Jong-un vollzieht derzeit einen Drahtseilakt.

„Nordkorea könnte derzeit an einem besonders eindrücklichen Beweis seiner militärischen Schlagkraft arbeiten.“

*Karsten Bechle,  
Associate Director*

Mittelfristig will er sich auf den wirtschaftlichen Aufbau des Landes konzentrieren. Dazu darf er seinen wichtigsten Handelspartner China nicht so sehr provozieren, dass Peking selbst auf einen Regimewechsel in Pjöngjang setzt. Gleichzeitig hält er an einer glaubwürdigen nuklearen Abschreckung als einzige Sicherheitsgarantie gegenüber den USA fest. Dafür sind jedoch weitergehende Beweise der nordkoreanischen Schlagfähigkeit erforderlich.

## Zuspitzung vor Olympia?

Zusätzliche Brisanz gewinnt die Frage vor dem Hintergrund der Olympischen Winterspiele vom 09. bis 25. Februar im südkoreanischen Pyeongchang. Der Test einer Langstreckenrakete oder einer Wasserstoffbombe im unmittelbaren Vorfeld oder während der Spiele würde Pjöngjang maximale Aufmerksamkeit garantieren. Er würde aber auch eine scharfe Reaktion durch Washington und seine Verbündeten provozieren. Angesichts der angespannten Lage könnte dies der Auftakt zu einer militärischen Eskalation sein.

## REISENDE & EXPATS STELLEN FOLGENDE FRAGEN

1. Kann ich noch nach Südkorea reisen?
2. Wie kann ich mich über aktuelle Entwicklungen informieren?
3. Was soll ich machen, wenn die Spannungen ansteigen?
4. Wie kann ich mich während einer Eskalation schützen?

## EXOPs TRAVEL ADVICE LIEFERT FOLGENDE ANTWORTEN

- ✓ Einschätzung der aktuellen Bedrohungslage und möglicher Auswirkungen einer militärischen Eskalation
- ✓ Verweise auf zuverlässige nationale und internationale Nachrichtenquellen und andere digitale Ressourcen
- ✓ Vorbereitende Maßnahmen für den Fall einer Lageverschärfung und für ein schnelles Verlassen des Landes
- ✓ Verhaltenshinweise für Reisende in akuten Gefahrenlagen

**INFORMIEREN SIE IHRE MITARBEITER FRÜHZEITIG**

**500 € pro  
Travel Advice**

+49 7531 9421616

reisesicherheit@exop-group.com